

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 60 (1934)  
**Heft:** 23: Rüstungsindustrie

**Rubrik:** Die Frau von Heute

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

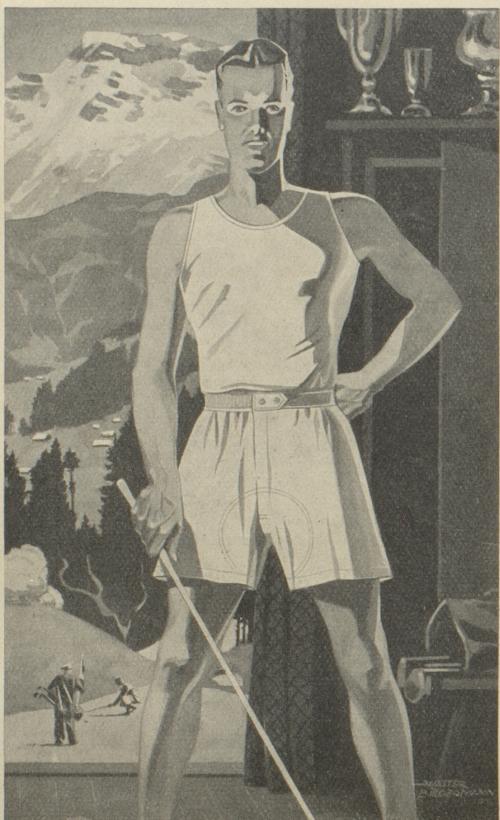
#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

VERLANGEN SIE  
**PERFECTA NOBELT**



LEICHTE, BEQUEME  
HERRENWÄSCHE  
für SOMMER & SPORT

**T** *Grodonna ist besser!*

**Was sagt die Waage?**

Wenn Sie zu schwer sind, an Fettleibigkeit, Fettansatz und deren Folgen leiden, so machen Sie eine Kur mit dem unschädlichen Entfettungstee-Rophaien, es wird Ihnen alle Tage leichter. In Karton zu Fr. 1.80; Kurglas Fr. 3.50. Auch in Tabletten-Form erhältlich bei gleich guter Wirkung und einfacher Anwendung.

Per Glas Fr. 2.40, Kurglas Fr. 6.—. In Apotheken und Drogerien. — Diskreter Postversand durch das Kräuterhaus Rophaien, Brunnen 8.



# Die Frau

## Die stärkste Kraft

Die stärkste Kraft steigt aus der gleichen Quelle,  
Aus ihr entströmt birgt Wunder jede Welle,  
Und gläubig sehnsgesucht voll erhobenen Händen  
Kann Seligkeit der kleinsten Tropfen spenden.  
Kennst du die Quelle, der die Kraft zu eigen,  
Dass ihre feinsten Teile Wunder zeigen?  
Die Menschennot durchbricht und alles Felsgeschiebe  
Von Leid und Hass? Es ist die Menschenliebe.

Johanna Siebel

## Was wissen Sie von der Liebe?

Ein Neurastheniker: «Liebe, das ist ein Zustand, der einen abwechselnd glücklich und nervös macht.»

Eine junge Dame, eben sehr deprimiert vom verfehlten Rendezvous zurückgekehrt. Er war für drei Uhr bestellt, sie kam «schon» um vier Uhr. Er war nicht mehr da. Und sie, die gute Seele, brachte das Opfer volle fünf Minuten zu warten: «Liebende haben ihr eigenes Gefühl für Zeit. Wenn man liebt, ist auch eine Wartezeit von fünf Minuten eine Ewigkeit.» (Von Stunden hat sie nichts erwähnt.)

Einer, der mir eben beichtete: «Wenn man unglücklich liebt und sich nach Aussprache mit einem dritten sehnt, dann vertraue sich eine Frau nur einem Manne, ein Mann nur einer Frau an! Man wird so, wenn schon nicht Rat,

so doch mehr Trost finden, als wenn man sich bei einem Wesen vom gleichen Geschlecht ausweint. Vielleicht und sogar wahrscheinlich liegt darin Erotik. Und wenn auch? Die Liebe ist immer Hauptsache. Wir sind nicht da, um zu essen, zu schlafen, zu verdienen, berühmt oder unsterblich zu werden — wir sind nur da, um geliebt zu werden und zu lieben, und nichts anderes hat Sinn.»

X. Y. Z. (der sympathischste Mann der Welt): «Das sind die Kalten, die mehr Wert darauf legen zu lieben, als geliebt zu werden. Geliebt-werden-wollen verrät immer ein brennendes und ein kindliches Herz, und nur ein solches taugt zur rechten Liebe.»

Mein bester Freund, der Zyniker: «Wenn ich mich davon überzeugen will, ob ich liebe, dann trete ich sofort eine Reise an, die mich aus der Nähe der geliebten (?) Frau entfernt. Aber

Sie haben doch draußen ange-  
schrieben: „Neue Leitung“ —



aber das ist doch  
derselbe Wirt?

Ja!



von Fleute

nicht etwa, um in einsamen Ge-  
genden von Menschen abgeschlos-  
sen, über meine Liebe zu grübeln.  
Ich suche da nicht Orte, deren  
Einsamkeit allein schon jenen Zu-  
stand begünstigt, den man «von  
Sehnsucht verzehrt werden»  
nennt, sondern stürze mich in  
große gesellige Zentren, in Gross-  
städte Europas, deren flutende  
Geselligkeit einen gleich um-  
schlingt und verschlingt. Wenn  
man in diesem vielfarbigem Ge-  
triebe noch Zeit hat, intensiv und  
fast ausschliesslich an jene Frau  
zu denken, wenn man sie weiter  
liebt, wenn einem alle anderen  
Frauen gleichgültig sind und man  
sich mitten aus dem Kreise sehr  
schöner, sehr angeregter Weib-  
lichkeit brennend, verzweifelt  
nach jener einzigen Frau sehnt,  
dann hat man den Beweis für die  
Echtheit der Liebe, die man für  
diese Frau empfindet. Dann kann  
man zurückfahren, sich in ihre  
Arme stürzen und ewig darin  
bleiben.

Aber ich bin noch nie zurück-  
gefahren.» W. Baltinester

W. Baltinester

## Typisch siebenjährig

Die Lehrerin gab sich die grösste Mühe, ihren Zöglingen die Geduld einzuhämmern. Sie veranschaulichte ihnen durch den Angler das Bild der Geduld. So sich hinzusetzen und zu warten, lange, oft sehr lange, das sei Ge-

duld. In weitem und breitem rede sie fort, bis sie es endlich für nötig hielt, ihre Mühe durch Antworten belohnt zu wissen.

«Du, Seppli, kannst du mir nun  
sagen, was man braucht zum Fi-  
schen?» — Nicht nur der Seppli,  
sondern die ganze Klasse rief:  
«Würmer, Würmer, das zu sagen  
haben Sie vergessen!» egel

## **Erklärung**

Dame: «Wie in aller Welt kommen Sie eingefleischter Junggeselle und Frauenfeind dazu, ausgerechnet ein Buch über die Vorteile der Ehe zu schreiben?»

Schriftsteller: «Ich brauchte Geld, um die Unterhaltskosten für meine geschiedene Frau zusammenzubringen.»

## Aus einem Hausfrauenblatt

«Die Motten erzeugen Löcher, deren Wiederherstellung sehr mühsam und zeitraubend ist.»

Wenn die Motten Wert darauf legen, gestopfte Mottenlöcher wieder herzustellen, so gönne ich es den Biestern, dass es mühsam und zeitraubend ist!

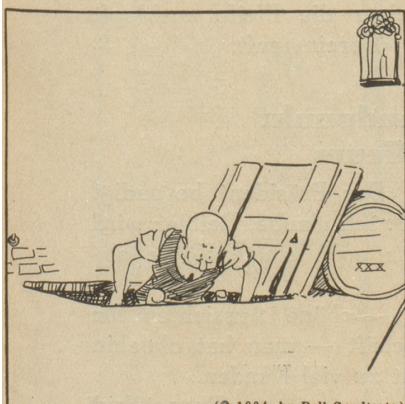
E. H.

## Bescheidene Anfrage

Pförtner der Irrenanstalt: «Herr Professor, draussen ist ein Herr, der wissen möchte, ob bei uns in letzter Zeit einer ausgerissen ist.»

Professor: «Warum?»

Pförtner: «Er sagt, jemand sei mit seiner Frau auf und davongegangen.»



# *Für Sandwich das Feinste*



Gänseleber - Schinken - Reh  
Hasen - Rebhuhn - Fasanen  
Sardellen - Schnepfen

Runde Dose . . . - .90  
Ovale Dose . . . 1.25



**Die entstellenden Sommersprossen**  
sind der heimliche Kummer  
mancher Frau.

Zanders Osiris-Sommersprossen-Crème  
in Verbindung mit Osiris-Sommersprossen-Seife lässt sie in kurzer Zeit  
**restlos verschwinden** und schafft  
reine weisse Haut.

Zanders Osiris-Sommersprossen-Crème Topf Fr. 2.50  
 Zanders Osiris-Sommersprossen-Seife Stück Fr. 1.25  
 Prompt. Postvers. durch **L. Zander**, Schwanerapoth., **Baden VI**

